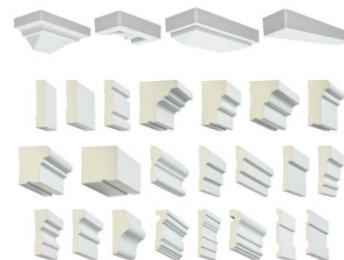


nmc-Fassadenprofile 3044



domostyl® Fassadenprofile und Fassadenelemente aus Polyurethan zur Fassadengestaltung, mit domostyl® Kleber

Anwendungsbereich

Robuste und widerstandsfähige Profile zur dekorativen und individuellen Fassadengestaltung an Neu- und Altbauten sowie im WDV-System. Einsetzbar auf tragfähigen Untergründen, z. B. ebenen Putzflächen (überwiegend hydraulisch erhärtend Druckfestigkeitskategorie CS II und CS III, Druckfestigkeit $> 2 \text{ N/mm}^2$) Beton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen oder Kunstharzbeschichtungen (Putze). Darüber hinaus können die Profile auch im Innenbereich eingesetzt werden.

Eigenschaften

- hochverdichteter Polyurethanschaum
- lösemittelfrei
- vielseitig einsetzbare
- mit strukturierter Acryl-Vorbeschichtung auf Wasserbasis
- gefräste Klebefläche zur besseren Kleberhaftung
- domostyl® Produkte mit sehr geringem Gewicht
- einfache Verarbeitung ohne zusätzliche mechanische Befestigung
- mit wasserverdünnbaren Brillux Fassadenfarben auf Acrylat-Basis direkt beschichtbar (Hellbezugswert ≥ 45)

Werkstoffbeschreibung

Design	domostyl® Fassadenprofile und -elemente gemäß Abbildung
Farbton	grau durch Vorbeschichtung
Werkstoffbasis	hochverdichteter Polyurethanschaum
Dichte	ca. 220 kg/m^3
Profilarten	Fensterbankprofile, Rahmenprofile und Bossensteinprofile. (Art.-Nr. und Maße siehe nachfolgende Tabelle „Profilübersicht“)
Länge der Profile	ca. 2 m, siehe Maße je Profilart
Bestelleinheit	Stück

Profilübersicht

Profilart	Artikelnummer	Maße (Höhe x Ausladung), Länge: ca. 2 m	Kleberverbrauch (Kartusche mit 290 ml/470 g)
-----------	---------------	--	--

Fensterbankprofile			
FA 10	3044.0303.0001	125 x 100 mm	ca. 200 g/m
FA 11	3044.0304.0001	140 x 70 mm	ca. 200 g/m
FA 12	3044.0305.0001	90 x 60 mm	ca. 170 g/m
FA 13	3044.0306.0001	140 x 60 mm	ca. 200 g/m
FA 14	3044.0307.0001	80 x 60 mm	ca. 170 g/m
FA 15	3044.0308.0001	75 x 65 mm	ca. 170 g/m

Rahmenprofile			
NA	3044.0309.0001	70 x 20 mm	ca. 150 g/m
MA 1	3044.0310.0001	140 x 30 mm	ca. 200 g/m
MA 2	3044.0311.0001	70 x 18 mm	ca. 150 g/m
MA 3	3044.0312.0001	135 x 25 mm	ca. 200 g/m
MA 10	3044.0313.0001	180 x 45 mm	ca. 200 g/m
MA 11	3044.0314.0001	150 x 40 mm	ca. 200 g/m
MA 12	3044.0315.0001	120 x 30 mm	ca. 200 g/m
MA 13	3044.0316.0001	140 x 50 mm	ca. 200 g/m
MA 14	3044.0331.0001	130 x 40 mm	ca. 200 g/m
MA 15	3044.0332.0001	200 x 35 mm	ca. 250 g/m
MA 16	3044.0333.0001	100 x 30 mm	ca. 170 g/m
MA 20	3044.0300.0001	180 x 35 mm	ca. 200 g/m
MA 21	3044.0301.0001	120 x 25 mm	ca. 170 g/m
MA 22	3044.0302.0001	150 x 30 mm	ca. 200 g/m
MA 60	3044.0334.0001	210 x 20 mm	ca. 250 g/m

Bossensteinprofile			
BA 10	3044.0317.0001	250 x 375 mm	ca. 100 g/Stück
BA 11	3044.0318.0001	250 x 250 mm	ca. 100 g/Stück

Domostyl® Kleber

3044.0330.0001

pastöse, weiße Klebe-, Verfüguings- und Spachtelmasse auf MS Polymerbasis

Anwendungsbereich

Für die fachgerechte und dauerhafte Montage von domostyl® Fassadenprofilen und -elementen auf Fassadenflächen. Einsetzbar auf tragfähigen, klebegeeigneten Untergründen, z. B. ebenen Putzflächen, Beton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen, neuen Kunstharzbeschichtungen, sowie Armierungsmassen im WDV-System.

Eigenschaften

- hohe Anfangshaftung
- alterungs- und witterungsbeständig
- überstreichbar
- nach dem Aushärten ausreichend elastisch, schrumpft nicht
- mit sehr hoher Endfestigkeit
- sehr gut verarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weiß
Werkstoffbasis	auf MS Polymerbasis
Dichte	ca. 1,67 g/cm ³
Verpackung	290 ml Kartusche

Lagerung

Kühl und trocken lagern.

Deklaration

Produkt-Code	Nicht vergeben. Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	--

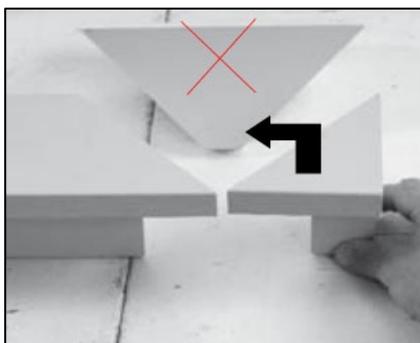
Aufmaß Das genaue Aufmaß vor Ort ist grundlegend für die richtige Bestellung und Lieferung der Fassadenprofile. Voraussetzung für passgenaues Anbringen ist genaues Einmessen und Anzeichnen auf dem Untergrund. Bei Profilen, deren Enden verkröpft werden sollen, ist bei der Bestellung zur gemessenen Breite für jede verkröpfte Seite mindestens die Dicke des Profils hinzuzuziehen.

Beispiel: Fensterbankprofil FA 10 mit einer Profildicke von 10 cm, wird in einer fertigen Breite von 120 cm benötigt und beide Enden sollen verkröpft werden. Die erforderliche Bestellbreite beträgt demnach mindestens 1,40 m (= 1,20 m + 0,10 m + 0,10 m).

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen, z. B. elastische, gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Armierungsschichten ausreichend trocknen lassen (mind. 3 Tage bei +20 °C, 65 % r. F). Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Zuschnitt Die Fassadenprofile mit einer handelsüblichen Gehrungssäge, gemäß Aufmaß, zuschneiden. Die Profilrückseiten vor der Verklebung nochmals abfeilen und reinigen, um Schmutz und eventuelle Rückstände zu entfernen.

Verkröpfung herstellen Die Verkröpfung der Profilenenden ist vor Ort an der Baustelle durch gezieltes Zuschneiden herzustellen. Hierzu zunächst am Ende des Profils ein Endstück mindestens in der Länge der Dicke des Profils mit einem 45° Schnitt (Außengehrungsschnitt) absägen – das Endstück zur Seite legen und aufbewahren – an der Schnittkante des Profils einen weiteren 45° Schnitt als Gegenschnitt sägen. Das hierbei entstehende innenliegende Dreieck wird nicht mehr benötigt und kann entsorgt werden.



Das zuerst abgeschnittene Endstück um 90° drehen und mit der Schnittkante vollflächig mit domostyl® Kleber auf die Schnittfläche des Profils kleben. Den Übergang sauber mit Kleber verspachteln.

Verklebung	Die Verklebung der Profile erfolgt ausschließlich mit dem domostyl® Kleber. Die Profile vor dem Auftrag der letzten Putzbeschichtung bzw. dem Schlussanstrich anbringen. Im Wärmedämm-Verbundsystem erfolgt die Verklebung auf die trockene, nicht grundierte Armierungsschicht. Danach wird der Putz angearbeitet. Bei der Renovierung von Fassaden sollten die Profile auf den tragfähigen und gereinigten Altputz geklebt und danach der Anstrich ausgeführt werden. Domostyl® Kleber mit einer Dichtstoffpistole auf die Rückseite der Profile rundum im Randbereich als geschlossenen Kleberstrang (Durchmesser ca. 8–10 mm) auftragen. Das Profil an die Fassade andrücken und ausrichten. Herausquellenden Kleber in Anschlussbereichen glätten. Gegebenenfalls die Profile für die Zeit der Aushärtung des Klebers unter Verwendung von Stahlnägeln abstützen. Stoßbereiche und Gehrungen bei Flachprofilen vollflächig verkleben, bei Fensterbankprofilen oder ähnlichen Profilen und Elementen den Kleber als Kleberstrang wie vor beschrieben auftragen. Die Kleberfuge im Stoßbereich mindestens 3 mm breit ausbilden. Alle Anschlussfugen mit domostyl® Kleber abdichten und glätten. Bei Bedarf Terpentinersatz als Glätzlösung verwenden. Bei frei auf der Fassade verklebten Profilen sind die Anschlussfugen mit domostyl® Kleber als Hohlkehle auszuarbeiten, damit Regenwasser ungehindert abfließen kann. Bei Bedarf Fugen und Stöße mit domostyl® Kleber zusätzlich ausfüllen und nachmodellieren. Alle Zwischenfugen, z. B. bei Bossensteinprofilen, ebenfalls mit domostyl® Kleber schließen. Überschüssiges Material auf der Profiloberfläche, z. B. im Stoß- oder Gehrungsbereich mit einem mit Terpentin-Ersatz 321 getränkten Lappen entfernen.
Offene Zeit (20 °C, 65 % r. F.)	Die Profile mit aufgetragenem Kleber sofort montieren und passgenau ausrichten. Ausgetretenen Kleber sofort entfernen, gegebenenfalls hierzu Terpentinersatz einsetzen. Das Nacharbeiten der Fugung und Stöße erst nach fest werden des Klebers, frühestens nach ca. 2 Stunden besser nach 12 Stunden vornehmen.
Verbrauch	Der Klebverbrauch ist abhängig von der Profilart und dem Untergrund. Angaben hierzu siehe Tabelle „Profilübersicht“.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Terpentin-Ersatz 321 oder Testbenzin reinigen.
Verarbeitungstipp	<p>Zum Fensterbankprofil An den Enden von Fensterbankprofilen immer eine Verkröpfung erstellen (s. Verkröpfung). Um eine optimale Fugenabdichtung zwischen Profil und Wand zu erreichen, sollte eine horizontale Abdeckung, z. B. aus Aluminium oder Stein, angebracht werden. Werden die Fensterbankprofile in Kombination mit Rahmenprofilen angebracht so ist immer zuerst das Fensterbankprofil anzubringen.</p> <p>Zum Rahmenflachprofil Wird das Rahmenprofil als Einfassung von Fenstern oder Türen eingesetzt, empfehlen wir, es 2–3 mm überstehend zu verkleben, sodass anschließend die Fenster- oder Türleibung angespachtelt werden können und somit eine saubere und exakte Kante entsteht. Wichtig: Die Fuge des überstehenden Profils muss vor der Spachtelung mit domostyl® Kleber geschlossen werden.</p>

Verarbeitung

Beschichtung Nach Trocknung der Verklebung sind die Profile mit zwei Anstrichen zu versehen. Aufgrund der Vorgrundierung können sie direkt mit wasser- verdünnbarer Fassadenfarbe auf Acrylat-Basis z. B. Evocryl 200, be- schichtet werden. Bei lösemittelverdünnbaren Materialien vorab Probe- anstrich ausführen. Zur Erzielung einer gleichmäßig strukturierten Ober- fläche sollten die Profile vor dem Anstrich mit Putzgrundierung 3710 ge- strichen werden.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Kleber ca. 2 mm in 24 Stunden. Verklebte Profile sind nach ca. 12 Stunden Trocknung überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Kartons, und Einzelprofile schonend, Profile möglichst aufrecht lagern. Vor Extremer Feuchtigkeit, Trockenheit oder Temperatur und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gegebenenfalls die Profile 48 Stunden vor dem Verarbeiten temperieren.

Hinweise

Nur zur Dekoration Die domostyl® Fassadenelemente dienen ausschließlich der Dekoration und dürfen nicht statisch belastet werden

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertrag- liches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehe- ne Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de